

220871-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'ingénierie – Generalplanerleistungen, Sanierung Eishalle "Echte Helden Arena", Freiburg i.Br.

OJ S 63/2026 31/03/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Adresse électronique: vergabemanagement@freiburg.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Generalplanerleistungen, Sanierung Eishalle "Echte Helden Arena", Freiburg i.Br.

Description: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Generalplanung zur Sanierung der Eishalle „Echte Helden Arena“, Ensisheimer Straße 1, 79110 Freiburg im Breisgau. Umfang der Beauftragung sollen folgende Planungsdisziplinen werden:

Gebäudeplanung, Tragwerksplanung, TA-HLSK, TA-ELT/GA, Brandschutz und Bauphysik.

Durchgeführt wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit öffentlichem

Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsphase gemäß § 119 Abs. 5 GWB in Verbindung mit §§ 14, 17 und 73, 74 ff VgV mit einer Auswahlphase (1. Stufe) und einer Vergabephase (2. Stufe) für Generalplanerleistungen nach HOAI Teil 3, Abs. 1, § 33 ff., zur Generalsanierung der Eishalle "Echte Helden Arena" in Freiburg im Breisgau.

Identifiant de la procédure: b7a7087d-68dd-4161-8e9b-6160ee188bbe

Identifiant interne: 2026001416

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71300000 Services d'ingénierie

Nomenclature complémentaire (cpv): 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Freiburg i.Br.

Code postal: 79110

Subdivision pays (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Die Abgabe des Teilnahmeantrags darf ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform erfolgen. Dafür ist das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular zusammen mit den zugehörigen Anlagen im Vergabeportal hochzuladen. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind

nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Fragen sind in Textform über das Vergabeportal unter „Bieterkommunikation“ an die Vergabestelle einzureichen. Frist hierzu siehe Nr. 5.1.11. „Auftragsunterlagen - Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen“. Die Fragen werden in Abhängigkeit von der technischen und/oder (vergabe-) rechtliche Komplexität baldmöglichst beantwortet. Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen werden den Bewerbern keine Kosten erstattet (in Anlehnung an § 77 Absatz 1 VgV). Zur Beschleunigung des Verfahrens kann in der 2. Stufe die gesetzliche Mindestfrist für die Abgabe der Angebote von 25 Kalendertagen auf mindestens 15 Kalendertage verkürzt werden, sofern die eingeladenen Bewerber zustimmen (§ 17 Abs. 6 und 9 VgV). Hierzu erfolgt im Bewerbungsformular unter Nr. 15 eine Abfrage, welche keine Auswirkung auf die Wertung des Teilnahmeantrags hat. Es ist beabsichtigt für die 2. Stufe des Verfahrens insbesondere folgende Unterlagen noch zur Verfügung zu stellen: Mustervertrag über Planungsleistungen mit Preisblattformular.

2.1.3. Valeur

Valeur estimée hors TVA: 0,00 EUR

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Gegenstand der Ausschreibung sind die zur Umsetzung /Realisierung des nachfolgend beschriebenen Bauvorhabens „Sanierung Echte Helden Arena Freiburg“ erforderlichen Generalplanungsleistungen. 1.1 Projektbeschreibung: Seit 1967 wird die Freiburger Eishalle an der Ensisheimer Straße betrieben. Sie ist die einzige Eislaufinfrastruktur in Stadt und Region sowie Heimspielstätte des Eishockey Club Freiburg e. V. (EHC Freiburg, u. a. DEL2) und damit ein zentraler Baustein der örtlichen Sport- und Freizeitlandschaft. Dabei steht auch der Breiteneislaufsport im Fokus, insbesondere der öffentliche Publikumslauf und die Nutzung der Halle durch weitere lokale Vereine und Sportgruppen. Die in den 1970er Jahren nachträglich eingebaute Eishalle ist jedoch marode und stark sanierungsbedürftig. Die ungedämmte Halle mit veralteter Technik ist äußerst energieineffizient und entspricht nicht mehr heutigen Anforderungen an Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Das seit 2009 provisorisch gesicherte Holztragwerk erlaubt jeweils nur kurzfristige Betriebserlaubnisse und verhindert eine verlässliche Planung. Vor diesem Hintergrund ist die Realisierung einer neuen Eissportinfrastruktur in Freiburg vorgesehen. Auf Basis einer 2020 durchgeführten Bedarfsplanung wurde zunächst ein für Freiburg passendes Raumprogramm erarbeitet und in eine Testplanung für einen Neubau umgesetzt. Aufgrund der prognostizierten Kosten wurde die Option eines Neubaus jedoch verworfen. Daraufhin haben im Auftrag der Stadt Freiburg versierte Planungsbüros eine Machbarkeitsstudie mit architektonischer Konzeptplanung für eine Generalsanierung der bestehenden Eishalle ausgearbeitet. Diese bestätigt, dass die Generalsanierung baulich-technisch realisierbar ist, die ermittelten Freiburger Bedarfe ebenso abdecken kann und im Vergleich zu einem Neubau die nachhaltigere und kostengünstigere Lösung darstellt. Bereits durchgeführte Verkehrs- und Lärmuntersuchungen bestätigen ebenfalls die Umsetzbarkeit am bisherigen Standort. Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat der Stadt Freiburg am 09.12.2025 einen Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der Eishalle gefasst. Bis 2031 soll die bestehende Halle auf das Niveau eines energieeffizienten, barrierefreien und nachhaltigen Neubaus gebracht werden. Das bauliche Grundprinzip sieht dabei eine umfassende Sanierung mit Teilrückbau und Teilneubau vor. Siehe Anlage „MBS Generalsanierung Echte-Helden-Arena Freiburg Endbericht“. Die gesamte bauliche Realisierung wird sich voraussichtlich über einen Zeitraum von drei Jahren erstrecken und soll im laufenden Eishallenbetrieb umgesetzt werden. Die wesentlichen Bauarbeiten sollen deshalb in der eisfreien Zeit zwischen ungefähr April und Oktober des jeweiligen Jahres (eisfreie Zeit) stattfinden. Alternativ prüft die AG

derzeit, ob eine Ausweichspielstätte zur Verfügung gestellt und die Sanierung in einem Bauabschnitt erfolgen kann. Die Stadt Freiburg ist Eigentümerin der Eishalle und Bauherrin für die Generalsanierung. Sie übernimmt die Finanzierung sowie die Vergabe und Koordination der Planungs- und Bauleistungen. Der Betrieb der Eishalle soll, wie bisher, vom EHC als Mieter, Betreiber und Hauptnutzer erfolgen. Dieser wird ebenfalls finanzielle Mittel in die Sanierung einbringen und ist bei der Planung entsprechend zu beteiligen.

1.2 Beauftragung - Gebäudeplanung:

- Grundleistungen gem. § 3 Abs. 1 HOAI aus dem Leistungsbild „Gebäude und Innenräume“ nach §§ 3, 34 und Anl. 10 HOAI.
- Besondere Leistungen: - Workshop mit Beteiligten insb. Nutzenden zum Auftakt der Planung zur abschließenden Erarbeitung und Finalisierung der Nutzerbedarfsplanung. Grundlage stellt die Machbarkeitsstudie dar. - Erstellen eines vektorisierten 3D-CAD-Modells des Bestands auf Grundlage des durch das Vermessungsamt der Stadt Freiburg erstellten 3D-Indoormappings (Punktwolken).
- Erstellen eines Digitalen Raumbuchs/Bestandsaufnahme.
- Überwachung der Mängelbeseitigung innerh. der Verjährungsfrist. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der einzelnen LPH gem. HOAI. Folgende Stufen sind vorgesehen: - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam.
- Stufe 2: LP 3 für alle BA gemeinsam.
- Stufe 3: LP 4 bis 7 für alle BA gemeinsam.
- Stufe 4: LP 8+9 getrennt nach den einzelnen BA.

-- Tragwerksplanung (Statik):

- Grundleistungen gem. § 3 Abs. 1 HOAI a. d. Leistungsbild "TWP" nach §§ 3, 51 und Anlage 14 HOAI.
- Besondere Leistungen: - Bestandserkundungen/-untersuchungen.
- Nachweis Erdbebensicherung.
- Planung Kompensationsmaßnahmen z. Bestandsschutz oder alternativ (sofern Bestandsschutz nicht haltbar).
- Erweiterter Standsicherheitsnachweis im Erdbebenfall.
- Mitwirken b. Erstellen Pflichten- u. Lastenheft.
- Nachweis zum konstruktiven Brandschutz.
- Objektüberwachung als Besondere Leistung der LPH 8.

-Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen LPH gem. HOAI. Folgende Stufen sind vorgesehen: - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam.
- Stf. 2: LP 3 für alle BA gemeinsam.
- Stf. 3: LP 4-6 für alle BA gemeinsam.
- Stf. 4: LP 8 getrennt nach den einzelnen BA.

--Technische Gebäudeausrüstung (HLSK):

- Grundleistungen gem. § 3 Abs. 1 HOAI aus dem Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ nach §§ 3, 55 und Anlage 15 HOAI.
- Anlagen der Anlgrp.: 1.3.1 Abwasser, Wasser- u. Gasanlagen. 1.3.2 Wärmeversorgungsanl. 1.3.3 Lufttechnische Anl. 1.3.7 nutzungsspez. Anl. und verfahrenstechn. Anl.; hier: Unterfrierheizung. 1.3.8 nutzungsspez. Anl. u. verfahrenstechn. Anlagen; hier: Küchenplanung.
- Besondere Leistungen: Zuarbeit b. Erstellung Digitalen Raumbuchs/Bestandsaufnahme.
- Erst. Pflichten- u. Lastenheft.
- Überwachen Mängelbeseitigung innerh. Verjährungsfrist.
- Zeichnen Elektro-Kabeltrassen in 3D-Modell auf Basis 2D-Elektroplanung (optional).
- Kollisionsprüfung HLS mit Elektro-Kabeltrassen (opt.).

Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen LPH gem. HOAI. Flgd. Stufen sind vorgesehen: - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam.
- Stf. 2: LP 3 für alle BA gemeinsam
- Stf. 3: LP 4-7 für alle BA gemeinsam
- Stf. 4: LP 8+9 getrennt nach den einzelnen BA.

--Technische Gebäudeausrüstung (ELT/GA) -

- Grundleistungen gem. § 3 Abs. 1 Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ nach §§ 3, 55 und Anlage 15 HOAI.
- Anlagen der Anlagengr.: 1.3.4 Starkstromanl. 1.3.5.Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen (einschl. Medientechnik u. Audio- Videoanl./Audio- und Videotechnik). 1.3.6 Förderanl. 1.3.7 Gebäudeautomation u. Automation v. Ingenieurbauwerken; hier: Gebäudeautomation.
- Besondere Leistungen: - Zuarbeit Erstellung Digitalen Raumbuchs/Bestandsaufnahme.
- Erst. Pflichten- u. Lastenheft.
- Überwachen Mängelbeseitigung innerh. Verjährungsfrist.

Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen LPH gem. HOAI. Folgende Stufen sind vorgesehen: - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam.
- Stf. 2: LP 3 für alle BA gemeinsam.
- Stf 3: LP 4-7 für alle BA gemeinsam.
- Stf 4: LP 8+9 getrennt nach den einzelnen BA.

-- Fachplanungsleistungen Brandschutz:

- Grundleistungen und Besondere Leistungen für den Brandschutz gem. Leistungsbild Brandschutz des AHO-Heft Nr. 17 „Leistungen f. d. bauordnungsrechtlichen Brandschutz“

(Stand: 12/2022).- Bestandserfassung vor Ort (zu LPH 1).- Auswertung v. übergebenen Bauakten, Einsichtnahme Baugenehmigungsunterlagen, Abstimmungsprotokolle u. Unterl. Brandverhütungsschauen (zu LPH 1). - Feststellen Bedarf u. Zielstellung: - Entrauchungskonzept für spez. Fragestellungen (zu LPH 2), sowie Evakuierungskonzept für spez. Fragestellungen (zu LPH 2). - Räumungssimulation f. d. Brandfall zur Sicherstellung des baulich vorbeugenden Brandschutzes, insbes. der Nachweis Personensicherheit. - Teilnahme an Besprechungen, an denen der Brandschutz nicht gebündelt behandelt wird (zu LPH 2). - Erstellen von: Flucht- und Rettungsplänen DIN ISO 23601; von Feuerwehrplänen DIN 14095; einer Brandschutzordnung gem. DIN 14096. - Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen Stufen. Folgende Stufen sind vorgesehen: - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam. - Stf. 2: LP 3 für alle BA gemeinsam. - Stf. 3: LP 4+5 für alle BA gemeinsam. - Stf. 4: LP 8 getrennt nach den einzelnen BA. -- Bauphysik: Wärmeschutz und Energiebilanzierung: - Beratungsleistungen nach Anl. 1 Ziff. 1.2.1 Abs. 1 i.V.m. Anl. 1 Ziff. 1.2.2 HOAI. - Für die Leistungen Wärmeschutz u. Energiebilanzierung gilt ergänz. das in Ziffer 2.2 des gleichn. Heftes Nr. 23 der AHO-Schriftenreihe (Stand: 8/2022) definierte Leistungsbild. - Grundleistungen der HOAI LPH 1–6.- Besondere Leistungen: - Erstellen e. fachübergreifenden Bauteilkatalogs (LPH 2). - Mitwirken Baustellenkontrolle (LPH 8). - BEDARFSOPTIONEN: Energieberatung BEG (excl. Antragstellung); BEG Förderung Antragstellung u. Begleitung; Mitwirken Zertifizierungen/Nachhaltigkeit. - Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen Stufen. Folgende Stufen sind vorgesehen (erster Vorschlag, noch zu diskutieren). - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam - Stf. 2: LP 3 für alle BA gemeinsam - Stf. 3: LP 4-6 für alle BA gemeinsam - Stf. 4: LP 8 getrennt nach den einzelnen BA (sofern Bedarfsp. beauftragt). -- Bauphysik: Bauakustik (Schallschutz) u. Raumakustik: Beratungsleistungen nach Anl.1 Ziff. 1.2.1 Abs. 1 i.V.m. Anl. 1 Ziff. 1.2.2 HOAI: - für Gebäude/Ingenieurbauwerke und Innenräume - Grundleistungen der HOAI LPH 1–6. - Besond. Leistungen: -Erstellen e. fachübergreifenden Bauteilkatalogs (LPH 2). - Messtechn. Überprüfung Bauausführung/Akustik. - Mitwirken Baustellenkontrolle (LPH 8) - BEDARFSOPTION: Mitwirken Zertifizierungen/Nachhaltigkeit. Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen Stufen. Folgende Stufen sind vorgesehen (1. Vorschlag, noch zu diskutieren) - Stf. 1: LP 1 +2 f. alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam. Stufe 2: LP 3 f. alle BA gemeinsam. - Stf. 3: LP 4-6 für alle Bauabschnitte gemeinsam. - S4: LP 8 getrennt nach den einzelnen BA (sofern Bedarfposition beauftragt).

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Generalplanerleistungen, Sanierung Eishalle "Echte Helden Arena", Freiburg i.Br.

Description: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Generalplanung zur Sanierung der Eishalle „Echte Helden Arena“, Ensisher Straße 1, 79110 Freiburg im Breisgau. Umfang der Beauftragung sollen folgende Planungsdisziplinen werden:

Gebäudeplanung, Tragwerksplanung, TA-HLSK, TA-ELT/GA, Brandschutz und Bauphysik. Durchgeführt wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit öffentlichem

Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsphase gemäß § 119 Abs. 5 GWB in Verbindung mit §§ 14, 17 und 73, 74 ff VgV mit einer Auswahlphase (1. Stufe) und einer Vergabephase (2. Stufe) für Generalplanerleistungen nach HOAI Teil 3, Abs. 1, § 33 ff., zur Generalsanierung der Eishalle "Echte Helden Arena" in Freiburg im Breisgau.

Identifiant interne: 68bea167-55d4-4917-8c3e-da79473685f6

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71300000 Services d'ingénierie

Nomenclature complémentaire (cpv): 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Freiburg i.Br.

Code postal: 79110

Subdivision pays (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 75 Mois

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: ---- Hinweis/Ergänzung zu 1.1 Projektbeschreibung: Weitere ggf. notwendig Planungsleistungen, die jedoch nicht Gegenstand der Generalplanung sind: - SiGeKo - Baugrunduntersuchungen (z.B. für Gründungen) - Bauwerksdiagnostik - Geothermie - Gutachten Gebäudeschadstoff. --- Wertungsprüfung gemäß § 51 Abs. 1 VgV: Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, welche die Eignungskriterien erfüllen und zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (gemäß Bewerbungsformular Nr. 14). Es sollen mindestens 3 und höchstens 5 Unternehmen für die 2. Stufe des Verfahrens ausgewählt werden. Die Auswahl erfolgt in einem Bewertungsverfahren auf Basis folgender Bewertungskriterien: 14. Kriterium zur Begrenzung der Anzahl der Bewerber (Wertungsprüfung gemäß § 51 Abs. 1 VgV), Fehlende Angaben können nicht nachgefordert und nicht nachgereicht werden: Wertungskriterium: Referenzprojekt zu Gebäudeplanung (100%) Mindestanforderung: - Es handelt sich um die Gebäudeplanung eines Neubaus oder einer Sanierung einer Eishalle mit einer Eisflächengröße von min. 26m x 56m. - Übergabe an die Nutzenden ab 01/2011 bis zum Datum der Bekanntmachung - KG 300 + 400 mind. 5,0 Mio. € netto - Vollständig selbst erbrachte Leistungen für die Planungsbereiche: Leistungsphasen 2 bis 8 der HOAI. Info: Wird eines der genannten Mindestkriterien der Referenz nicht abgebildet, werden 0 Punkte vergeben. Wenn alle Kriterien der Referenz erfüllt sind, werden bei Neubau 50 Punkte oder bei Sanierung 100 Punkte vergeben. Bestehen bei der Begrenzung der Bewerberhöchstzahl Punktgleichheiten bei der Gesamtpunktzahl, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl zu den Referenzen (Wertungskriterium 1), ansonsten erfolgt eine Auslosung entsprechend § 75 Abs. 6 VgV. Weitere Einzelheiten zur Bewertungsmethodik können der Anlage "Bewertungsmatrix" entnommen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zur Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Eigenerklärungen wahrheitsgemäß

eingereicht worden sind. Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), soweit darin die geforderten Angaben und Nachweise enthalten sind. Bei ausländischen Unternehmen werden gleichwertige Nachweise zugelassen. Der Auftraggeber behält sich vor, für die Bewerber einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) sowie dem Handels-/Berufs-/Partnerschaftsregister bei der zuständigen Stelle gemäß den gesetzlichen Bestimmungen anzufordern

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: Nachweis besondere Berufsqualifikation gemäß § 75 VgV.

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Erklärung gemäß § 75 VgV: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen an die einzelnen Planungsleistungen der Generalplanung erfüllen. Als Berufsqualifikation wird ein Prüfzeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis für folgende Planungsleistungen (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde) von mindestens einer Person des Unternehmens je Planungsbereich gefordert: - Koordination Generalplanung (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde,) - Gebäudeplanung (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde) - Tragwerksplanung (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde) - Technische Ausrüstung - HLSK (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde, Meister-, Technikerurkunde (DQR 6)) - Technische Ausrüstung - ELT / GA (z. B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde, Meister- oder Technikerurkunde (DQR 6)) Die Qualifikation muss vom Projektteam (siehe Nr. 12 Bewerbungsformular) erfüllt werden. Bei natürlichen Personen erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom oder sonstigen Befähigungsnachweis (DQR 6) verfügt, dessen Anerkennung den Vorgaben von Berufsqualifikationen entspricht, die berechtigen in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind zugelassen, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die zuvor genannten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Nachweis bei Bewerbern mit Sitz in einem EU-Staat durch Vorlage durch das nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers maßgeblichen Dokuments gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates. Gefordert wird die Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Bei Einzelunternehmen, GbR, GmbH, Bergwerksgemeinschaft oder andere mit Angabe der Nr. der Eintragung in einem öffentlichen Register und Registergericht oder Genehmigungsbehörde falls zutreffend. Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Ordre d'importance: 1,00

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Der öffentliche Teilnahmewettbewerb dient der Auswahl interessierter und geeigneter Bewerber. Die Bewerberauswahl erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen festgelegten Eignungs-/ Auswahlkriterien. Der Nachweis der Eignung des Unternehmens bzw. der Bergwerksgemeinschaft wird anhand der nachfolgend geforderten Erläuterungen und Nachweise geprüft (gemäß Bewerbungsformular Nr. 1 bis 13). 1. Angaben

zum Bewerber (Name und Rechtsform des Unternehmens, Vertretung, Kontaktdaten). 2. Erklärung zur Zusammensetzung bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft (§ 43 VgV). Die Erklärung kann nicht nachgereicht werden. 3. Erklärung zu vorgesehenen Nachunternehmerleistungen, sofern im Auftragsfall Teile des Auftrags als Unterauftrag an Nachunternehmen vergeben werden sollen (§ 36 VgV). 4. Eigenerklärung zu einer beabsichtigten Eignungsleihe, sofern zum Nachweis der Eignung die Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch genommen wird (§ 47 VgV). Die Erklärung kann nicht nachgereicht werden. 5. Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferintereessen erfolgt, insbesondere durch wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen und keine Interessen bestehen, die im Widerspruch zur Ausführung des Auftrags stehen oder diese nachteilig beeinflussen könnten (§ 46 Abs. 2 VgV). 6. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 und § 124 GWB). 7. Eigenerklärung, dass die Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) erfüllt werden. 8. Eigenerklärung, dass im Rahmen der Auftragsausführung nur Produkte verwendet werden, die unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) festgelegten Mindeststandards hergestellt und/oder verarbeitet wurden. 9. Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten (Auftragsverbot). 10. Erklärung, dass das Unternehmen über den gesamten Leistungszeitraum über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 5,0 Mio. Euro für Sachschäden verfügen. Die Schadensersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV). Bei Bewerbergemeinschaften gilt dieses für jedes Mitglied entsprechend. Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend – es muss ein aktueller (max. 12 Monate alt) Nachweis des Versicherungsunternehmens hochgeladen werden! 11. Nachweis besondere Berufsqualifikation (§ 75 VgV). s. 5.1.9 - Beschreibung Relevante Bildungs- u. Berufsqualifikation. 12. Angaben zum vorgesehenen Projektteam (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Name, Qualifikation und Berufsjahre in der Projektleitung, der Stellvertretenden Projektleitung. 12.1) Koordination Generalplanung: Mindestkriterien: - z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde. - Koordination (Projektleitung): Mind. 7 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung in der Generalplanung, oder Gebäudeplanung, oder der Technischen Ausrüstung (HLSK oder ELT) oder der Tragwerksplanung. - Stellvertretende Koordination (stellv. Projektleitung): Min 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung oder stellv. Projektleitung in der Generalplanung, oder Gebäudeplanung, oder der Technischen Ausrüstung (HLSK oder ELT) oder der Tragwerksplanung. 12.2) Gebäudeplanung: Mindestkriterien: - Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde - Min. 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung für die Projektleitung - Min. 3 Jahre Berufserfahrung in der stellvertretenden Projektleitung. 12.3) Tragwerksplanung: Mindestkriterien: - Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde - Min. 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung - Min. 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung. 12.4) Technische Ausrüstung Bereich HLSK: Mindestkriterien: - Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde, Meister-, Technikerurkunde (DQR 6) - Min. 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung - Min. 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung. 12.5) Technische Ausrüstung Bereich ELT / GA: Mindestkriterien: - Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde, Meister-, Technikerurkunde (DQR 6)) - Min. 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung - Min. 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung. 13. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 VgV). Diese einzureichenden Referenzen dienen der Feststellung der grundsätzlichen Eignung (keine Wertung) und können nicht nachgereicht werden. Erklärung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Als prinzipiell geeignet werden

Büros / Bewerbergemeinschaften eingestuft, die eine vergleichbare wesentliche Leistung entsprechend den abgefragten Referenzprojekten erbracht haben und die jeweiligen Mindestkriterien erfüllen. Die Vergleichbarkeit wird u.a. bestimmt durch die Komplexität, die Funktionsanforderungen, die Größenordnung sowie die sonstigen Rahmenbedingungen. Diese Referenzen dienen der Feststellung der grundsätzlichen Eignung (keine Wertung). Doppelnennungen von Referenzen unter den unterschiedlichen Fragestellungen sind möglich. Bei Bewerbergemeinschaften (BG) oder dem Einsatz von Nachunternehmern (NU): Zuordnung der Referenz zum jeweiligen Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zum jeweiligen Nachunternehmen. Dabei darf jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft / jedes Nachunternehmen nur die Referenzen angeben, die in Art und Umfang den Teilleistungen entsprechen, die das Mitglied der Bewerbergemeinschaft / das Nachunternehmen ausführen wird. --- Fortsetzung der Eignungsnachweise/Referenzprojekte 13.1 bis 13.4 siehe unten!
Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Ordre d'importance: 1,00

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: --- Fortsetzung Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen: 13.1) Mindestanforderung Referenzprojekt Gebäudeplanung: - Neubau oder Sanierung einer Großsportstätte oder einer Mehrzweckhalle - Übergabe an die Nutzenden ab 01/2011 bis zum Datum der Bekanntmachung - Baukosten KG 300 mind. 10 Mio. EUR netto - Die Leistungsphasen 4 und 5 gem. HOAI müssen vollständig selbst erbracht worden sein, zuzüglich 2 weitere, vollständig erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI (insg. 4 Leistungsphasen, davon in jedem Fall LP 4 und 5). 13.2) Mindestanforderung Referenzprojekt TA - HLSK: - Neubau oder Sanierung einer Großsportstätte oder einer Mehrzweckhalle oder vergleichbare, hochtechnisierte Gebäude - Übergabe an die Nutzenden ab 01/2011 bis zum Datum der Bekanntmachung - Baukosten KG 410 + 420 + 430 + 470 mind. 2,0 Mio. EUR netto - Die Leistungsphasen 4 und 5 gem. HOAI müssen vollständig selbst erbracht worden sein, zuzüglich 2 weitere, vollständig erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI (insg. 4 Leistungsphasen, davon in jedem Fall LP 4 und 5). Info: Da die KG 470 auch häufig separat geplant wird, können hier auch zwei verschiedene Referenzprojekte angegeben werden – eine Referenz für KG 410 + 420 + 430 und eine Referenz für KG 470! 13.3) Mindestanforderung Referenzprojekt TA – ELT/GA: - Neubau oder Sanierung einer Großsportstätte oder einer Mehrzweckhalle oder vergleichbare, hochtechnisierte Gebäude - Übergabe an die Nutzenden ab 01/2011 bis zum Datum der Bekanntmachung - Baukosten KG 440 + 450 und/oder 480 mind. 2,0 Mio. EUR netto - Die Leistungsphasen 4 und 5 gem. HOAI müssen vollständig selbst erbracht worden sein, zuzüglich 2 weitere, vollständig erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI (insg. 4 Leistungsphasen, davon in jedem Fall LP 4 und 5). 13.4) Mindestanforderung Referenzprojekt Tragwerksplanung: - Neubau, Umbau oder Sanierung einer Großsportstätte oder eines Gebäudes mit weitgespanntem Tragwerk - Übergabe an die Nutzenden ab 01/2011 bis zum Datum der Bekanntmachung - Baukosten KG 300 + 400 mind. 10,0 Mio. EUR netto - Die Leistungsphasen 4 und 5 gem. HOAI müssen vollständig selbst erbracht worden sein, zuzüglich 2 weitere, vollständig erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI (insg. 4 Leistungsphasen, davon in jedem Fall LP 4 und 5).

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Ordre d'importance: 1,00

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Nachweis besondere Berufsqualifikation gemäß § 75 VgV. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen an die Planungsleistung erfüllen. Als Berufsqualifikation wird der Beruf "Architekt*in" der/des „Beratenden Ingenieur*in“ oder der Beruf der/des „Ingenieur*in“ von mindestens einer Person des Unternehmens gefordert. Die Qualifikation kann vom Projektteam erfüllt werden oder einer anderen Person des Unternehmens. Bei natürlichen Personen erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis für den Bereich Technischen Ausrüstung, Elektroplanung, HLS-Planung verfügt, welcher berechtigt, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind zugelassen, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die zuvor genannten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Nachweis bei Bewerbern mit Sitz in einem EU-Staat durch Vorlage durch das nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers maßgeblichen Dokuments gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates. Gefordert wird die Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Bei Einzelunternehmen, GbR, GmbH, Bürgergemeinschaft oder andere mit Angabe der Nr. der Eintragung in einem öffentlichen Register und Registergericht oder Genehmigungsbehörde falls zutreffend.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Ordre d'importance: 1,00

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Zuschlags- und Wertungskriterium

Description: 30 % Honorarangebot – Plausibilität/ Höhe des Honorarangebotes in Relation zum günstigsten Honorarangebot (auf Grundlage des verbindlichen Honorarangebotes).

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 30

Critère:

Type: Qualität

Nom: Zuschlags- und Wertungskriterium

Description: --- 70%: -35 % Qualität der vorgestellten Herangehensweise an die Aufgabenstellung und grundsätzlichen Vorgehensweise zur Umsetzung des vorgesehenen Projekts sowie deren Erläuterungen in der Vergabeverhandlung. -35 % Einschätzung der Fachkompetenz der vorgesehenen verantwortlichen Projektmitarbeitenden und das Zusammenwirken des Projektteams (aufgrund des Persönlichen Eindrucks im Vergabeverhandlungsgespräch).

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 70

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d'informations complémentaires: 20/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Adresse des documents de marché: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f61ad03f-30ff-4f6b-9e8e-417a01c91b18>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f61ad03f-30ff-4f6b-9e8e-417a01c91b18>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 27/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Regierungspräsidium Karlsruhe

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours:

Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Numéro d'enregistrement: c46cf5d5-78c4-4fd0-acdc-c8c2a83807bf

Département: Vergabemanagement

Adresse postale: Fehrenbachallee 12

Ville: Freiburg im Breisgau

Code postal: 79106

Subdivision pays (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Pays: Allemagne

Point de contact: Vergabemanagement

Adresse électronique: vergabemanagement@freiburg.de

Téléphone: +49 7612014083

Télécopieur: +49 7612014089

Adresse internet: <https://regionfreiburg.deutsche-evergabe.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Regierungspräsidium Karlsruhe

Numéro d'enregistrement: 4ebcde0c-5e1d-420e-b125-cd0393f8dcda

Département: Vergabekammer

Adresse postale: Kapellenstraße 17

Ville: Karlsruhe

Code postal: 76131

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pays: Allemagne

Point de contact: Vergabekammer

Adresse électronique: vergabekammer@rpk.bwl.de

Téléphone: +49 7219268730

Télécopieur: +49 7219263985

Adresse internet: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: d9bb7075-9b97-4f5d-b050-b1c7bd9cfe7c - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 27/03/2026 15:13:08 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 220871-2026

Numéro de publication au JO S: 63/2026

Date de publication: 31/03/2026